

GILERA MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Runner PureJet 50



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei einem **Vertragshändler oder bei einer PIAGGIO-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **PIAGGIO Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Kontrolle des elektrolytstandes.....	36
Das cockpit.....	8	Längerer stillstand.....	36
Zündschloss.....	10	Sicherungen.....	37
Lenkerschloss absperren.....	10	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	39
Lenkschloss aufsperrn.....	10	Einstellung des scheinwerfers.....	40
Lenkradschloss absperren.....	11	Vordere Blinker.....	41
Hupendruckknopf.....	11	Rücklichteinheit.....	41
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	12	Rückspiegel.....	41
Startschalter.....	12	Hinterrad-scheiben-bremse.....	42
Sitzbanköffnung.....	12	Loch im reifen.....	43
Die schlüssel.....	13	Stilllegen des fahrzeugs.....	43
Fahrgestell- und motornummer.....	14	Fahrzeugreinigung.....	44
BENUTZUNGSHINWEISE	15	TECHNISCHE DATEN	49
Kontrollen.....	16	Bordwerkzeug.....	54
Auffanken.....	16	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	55
Reifendruck.....	18	Hinweise.....	56
Einfahren.....	19	DAS WARTUNGSPROGRAMM	57
Starten van de motor.....	20	Tabelle wartungsprogramm.....	58
Bei startschwierigkeiten.....	21		
Abstellen des Motors.....	21		
Katalysator.....	22		
Automatische kraftübertragung.....	23		
Sicheres fahren.....	23		
Luftleitbleche.....	25		
WARTUNG	27		
Hinterradgetriebeölstand.....	28		
Reifen.....	29		
Ausbau der zündkerze.....	30		
Ausbau luftfilter.....	31		
Reinigung des Luftfilters.....	31		
Kühflüssigkeitsstand.....	32		
Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	33		
Batterie.....	35		

Runner PureJet 50



GILERA®



**Kap. 01
Fahrzeug**

Das cockpit (01_01)

A = Tachometer

B = Kilometerzähler

C = Benzinstandanzeige

D = Kühflüssigkeits-Temperaturanzeige (•)

E = Blinkerkontrollleuchte

F = Reserveanzeige 2-Taktöl

G = Fernlicht-Kontrollleuchte

H = Benzin-Reserveanzeige

I = Abblendlicht-Kontrollleuchte

L = Deckel mit Kontakten

M = Blinkerschalter

N = Hupendruckknopf

O = Starterknopf

P = Gasgriff

Q = Bremshebel Vorderradbremse

R = Bremshebel Hinterradbremse

S = WARN-Kontrollleuchte (Anzeige Einspritz-Unregelmäßigkeiten)*

T = Umschalter Fernlicht/ Abblendlicht

U = Tageskilometerzähler

V = Drehknopf Nullstellung Tageskilometerzähler

Z = Frei für Kontrollleuchte

• Die fünfstufige Anzeige wird nicht kontinuierlich direkt von der Einspritz-Elektronik gesteuert.

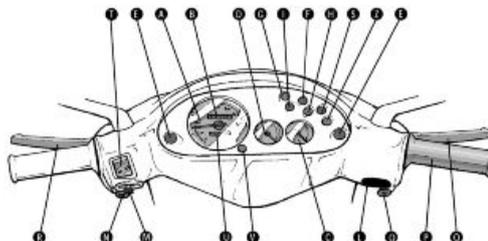
(*) Überprüfung der Kontrollleuchte, wenn der Zündschlüssel auf «ON» gedreht wird:

Bei laufendem Motor:

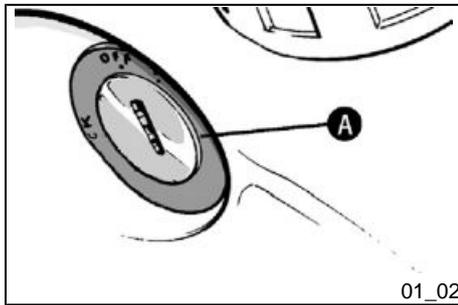
Kontrollleuchte aus: (OK)

Kontrollleuchte fix: (So schnell wie möglich einen Vertragshändler aufsuchen).

Kontrollleuchte blinkt: (sofort anhalten, den Motor ausschalten, vorm Neustart einige Minuten warten). Trotzdem so schnell wie möglich **einen PIAGGIO-GILERA Vertragshändler oder Vertragswerkstatt aufsuchen**.



01_01



Zündschloss (01_02)

LOCK = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.

OFF = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

ON = Startposition, Lenkerschloss nicht eingerastet, Zündschlüssel nicht abziehbar.

Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

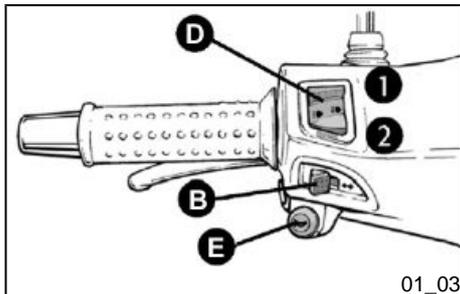
Lenkschloss aufsperrn

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG

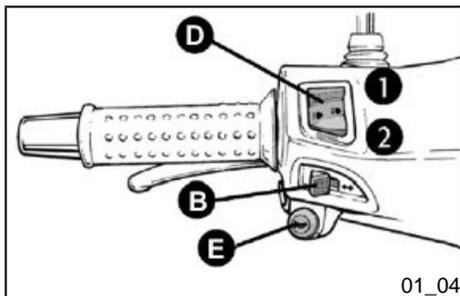


WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



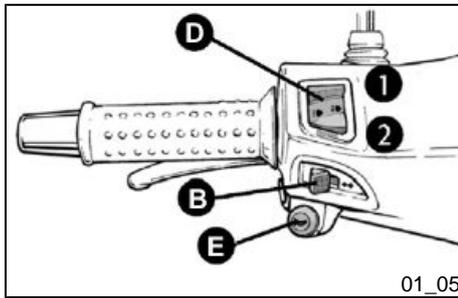
Lenkradschloss absperren (01_03)

Zum Einschalten der linken Blinker den Hebel «**B**» nach links verstellen, zum Einschalten der rechten Blinker den Hebel nach rechts verstellen. Der Hebel stellt sich automatisch auf Mittelstellung zurück, die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten der Blinker den Hebel in Richtung Schalter drücken.



Hupendruckknopf (01_04)

Hupenschalter «**E**»

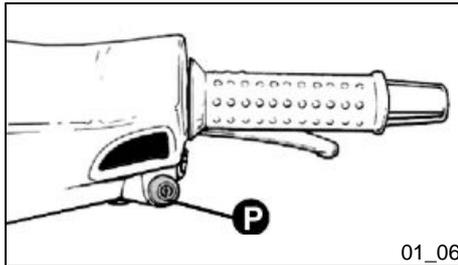


01_05

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_05)

0 = Abblendlicht und Standlicht

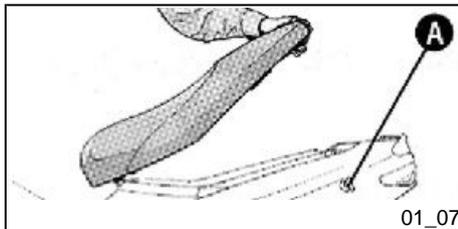
1 = Fernlicht und Standlicht



01_06

Startschalter (01_06)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «P» drücken.

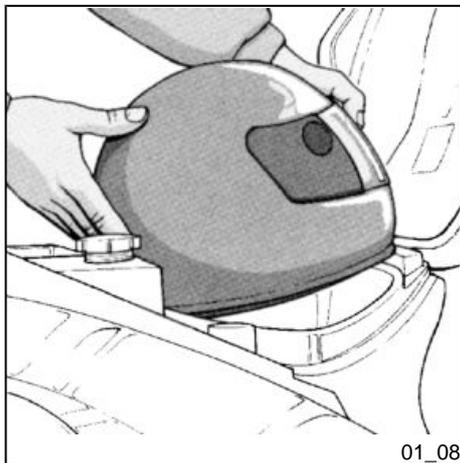


01_07

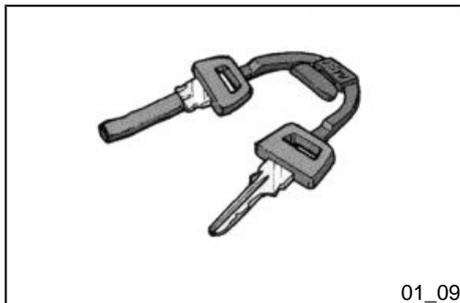
Sitzbanköffnung (01_07, 01_08)

Den Schlüssel in das Schloss «A», stecken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und Sitzbank nach vorne klappen.

Nach Hochklappen der Sitzbank, den Helm wie in der Abbildung gezeigt unterbringen.



01_08



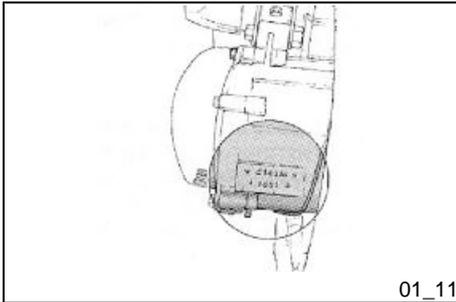
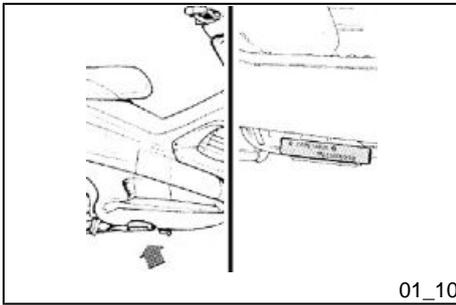
01_09

Die schlüssel (01_09)

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und Duplikat für das Zündlenkschloss, die Tankklappe und zum Öffnen der Sitzbank geliefert. Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, welche bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

WARNUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.



Fahrgestell- und motornummer (01_10, 01_11)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob Fahrgestellnummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

Runner PureJet 50



GILERA®

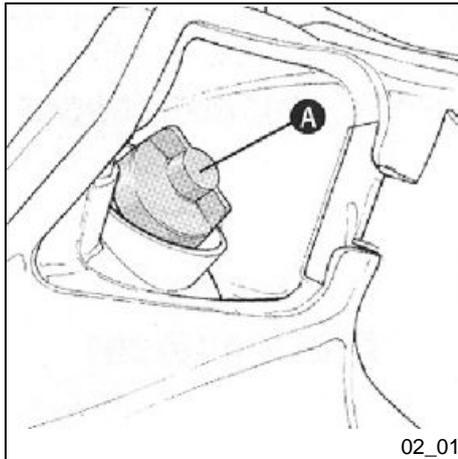


**Kap. 02
Benutzungshinweise**

Kontrollen

PRÜFEN SIE VOR DER INBETRIEBNAHME DES FAHRZEUGS:

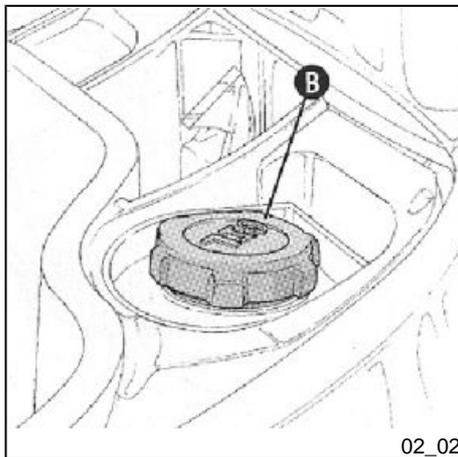
1. ob der Öl- und der Kraftstofftank gefüllt sind.
2. den Ölpegel in der hinteren Radnabe;
3. ob die Reifen korrekt aufgepumpt sind;
4. die Funktionstüchtigkeit des Scheinwerfers, der Rückleuchte und der Richtungsanzeiger;
5. die Funktionstüchtigkeit der vorderen und hinteren Bremsen.
6. den Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter der Vorder- und Hinteradbremse;
7. den Kühlflüssigkeitsstand.



02_01

Auftanken (02_01, 02_02, 02_03)

Zum Öffnen der Tankklappe den Zündschlüssel in Stellung **ON** und **OFF** leicht drücken. Den Benzintank «**A**» mit bleifreiem Superbenzin (mind. 95 Oktan) auffüllen. Wird die Benzinreserve erreicht, leuchtet am Cockpit die entsprechende Anzeige auf. Kein Benzin aus schmutzigen Kanistern tanken. Den Öltank «**B**» mit empfohlenes Öl. Wird der Mindestölstand erreicht, leuchtet am Cockpit die entsprechende Anzeige auf. Bei Aufleuchten dieser Anzeige, muss beim nächsten Benzintanken, jedoch nicht nach mehr als 150 km, der Tank mit 0,5 ÷ 0,7 lt. Öl nachgefüllt werden. Das Fahrzeug ist mit einer elektronischen Überprüfungsvorrichtung der Ölstandkontrollleuchte ausgestattet. Wenn der Zündschlüssel auf «**ON**» gestellt wird, leuchtet die Kontrollleuchte einige Sekunden lang auf und erlischt dann, wenn sich der Ölstand oberhalb des Reserveminimums befindet. Die Nichtfunktion der Kontrollleuchte deutet auf einen Fehler des Ölstandanzeigers hin. In diesem Fall sich an eine **Piaggio-Gilera Kundendienststelle** wenden. Nach dem Aus- und Einbau der 2-Taktölpumpe muss entlüftet werden. Wenden Sie sich an einen **Vertragskundendienst Piaggio-Gilera** zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionsweise der Mischervorrichtung.



02_02

ACHTUNG

VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG

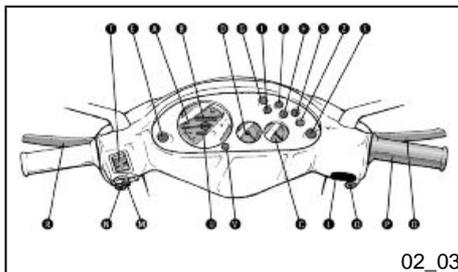
BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

NIE MIT FAST LEEREM TANK FAHREN, BEI EINEM AUSFALL DER BENZINVERSORGUNG KANN DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.



02_03

ACHTUNG



DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN UND ZÜNDKERZEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte

AGIP CITY TEC 2T

Öl für 2-Taktölpumpe

Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD

Technische angaben

Auffüllen 2-Taktöltank

Auffüllen des 2-Taktöltanks: 0,5 ÷ 0,7 Liter.

Taktöltank

In kunststoff , Tankinhalt~ 1,8 lt. (~ 0,400 l Reserve.).

Reifendruck

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen

1,6 bar

Reifendruck (hinterrad)

Hinterrad: 1,8 bar

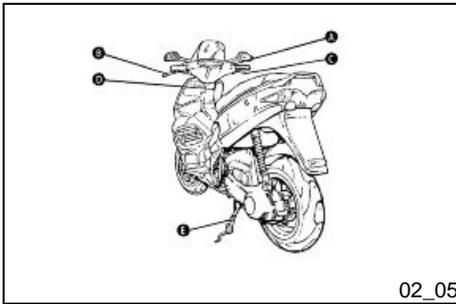
Einfahren (02_04)

WARNUNG



WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.





Starten van de motor (02_05)

Das Fahrzeug ist mit einer direkt gekoppelten automatischen Kraftübertragung versehen, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen, zum Abfahren zunehmend Gas geben. Die Zufuhrautomatik ist in der Lage, den Fahrzeugstart je nach Motorstatus (warm/kalt) zu steuern. Zum Starten des Motors muss vor Betätigung des Startknopfes «A», der Hebel «B» der Hinterradbremse oder der Hebel «C» der Vorderradbremse gezogen werden, wodurch der Startvorgang freigegeben wird.

a: Fahrzeug auf den Ständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

b: Gasgriff in Leerlaufstellung halten.

c: Den Zündschlüssel in das Zündschloss einführen und auf Position «ON» stellen. Beim Drehen des Zündschlüssels auf «ON» leuchtet die Ölreservekontrolle einige Sekunden auf und zeigt damit an, dass sie korrekt funktioniert.

d: Warten Sie für 5 Sekunden den kompletten Druckausgleich der Kraftstoffzufuhr ab.

e: Starterschalter drücken, nachdem der Vorderoder Hinterradbremsehebel «B» bzw. «C» gezogen wurde.

ACHTUNG



NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.



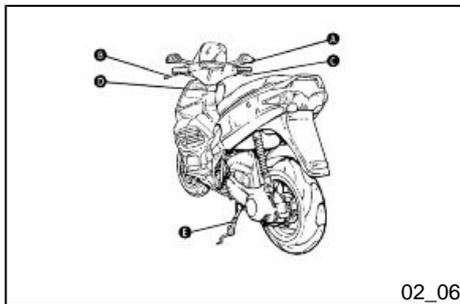
BEI LEEREM TANK NICHT DEN STARTSCHALTER BETÄTIGEN UND NICHT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL IN POSITION "ON" DREHEN, UM DIE KRAFTSTOFFPUMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN.

Bei startschwierigkeiten (02_06)

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Nach vollständiger Leerung des Benzintanks.

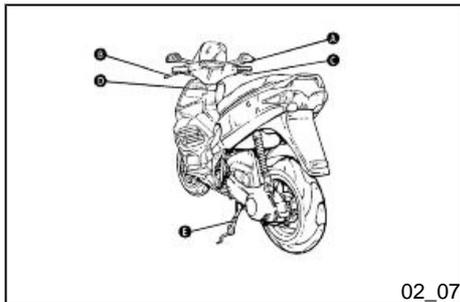
Nach erfolgtem Auftanken fünf Mal die folgende Prozedur durchführen: Schlüssel auf «**ON**» für mindestens 5 Sekunden - Schlüssel auf «**OFF**» für mindestens 2 Sekunden, auf diese Weise erreicht der Kraftstoffkreislauf den korrekten Druck. Anschließend kann normal gestartet werden, indem der Startschalter «**A**» betätigt, und der Gasgriff im Leerlauf gehalten wird. Sollte es auch nach o.g. Vorgehen nicht möglich sein, das Fahrzeug zu starten, wenden Sie sich bitte an eine zugelassene **Piaggio - Gilera Vertragswerkstatt**.



02_06

Abstellen des Motors (02_07)

Gas wegnehmen, den Zündschlüssel «**D**» zum Abstellen des Motors auf «**OFF**» stellen (Schlüssel abziehbar).



02_07

Katalysator

ACHTUNG



JEDLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUf ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

Automatische kraftübertragung (02_08)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter diesen Belastungen laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

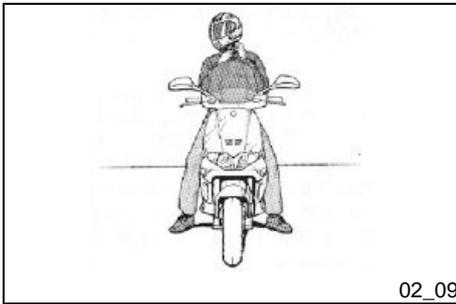
Sicheres fahren (02_09)

WARNUNG



**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**





Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
6. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
7. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
8. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, die die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

ACHTUNG

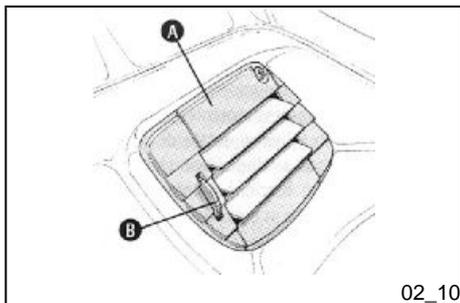
DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.

Luftleitbleche (02_10)

Das Fahrzeug ist mit zwei Luftaustrittsschlitzen «A» ausgestattet, die eine Warmluftzufuhr vom Kühler zum Fahrer ermöglichen. Diese Vorrichtung erhöht den Fahrkomfort während der Wintermonate oder bei kaltem Wetter. Zum Öffnen der Luftaustrittsschlitze das Stellrad «B» nach unten drehen. Zum Schließen das Stellrad «B» nach oben drehen.



02_10

Runner PureJet 50



GILERA®



**Kap. 03
Wartung**

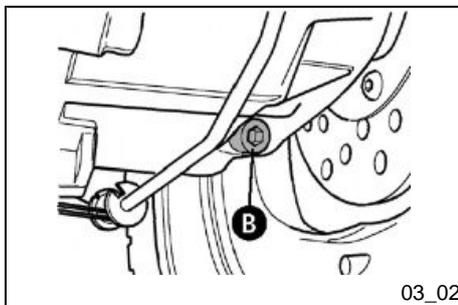
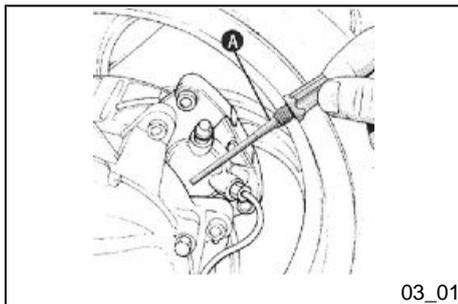
Hinterradgetriebeölstand (03_01, 03_02, 03_03)

Die Öl-Einfüllschraube/ Ölmesstab «A» abschrauben. Die Öl-Ablassschraube «B» abschrauben und das Öl vollständig ausfließen lassen. Die Öl-Ablassschraube wieder festschrauben und das Hinterradgetriebe mit dem angegebenen Öl füllen.

Technische angaben

Hinterradgetriebeöl

Enthaltene Ölmenge: ~ 75 cm³



Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Ständer stellen. Die Öl- Einfüllschraube mit Messstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen und wieder **vollständig festschrauben**.

Die Öl-Einfüllschraube mit Messstab erneut abschrauben und prüfen, ob der Ölstand die zweite Kerbe von unten erreicht. Die Öl-Einfüllschraube mit Messstab wieder richtig festschrauben

ACHTUNG



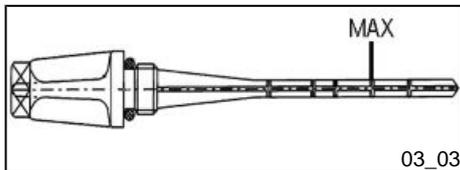
DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER MIT FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖL-WECHSEL AN EINE PIAGGIO-GILERA-VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET SIND.

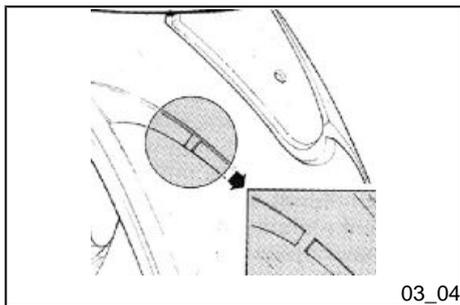
Empfohlene produkte

AGIP ROTRA 80W-90



Hinterradgetriebeöl

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3



Reifen (03_04)

Regelmäßig den Reifendruck kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sobald die Abnutzungsanzeiger sichtbar werden. Kontrollieren Sie außerdem die Reifen auf Beschädigungen, wie z.B. Schnitte oder unregelmäßige Abnutzung der Lauffläche. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine entsprechend ausgerüstete Reifen-Fachwerkstatt.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

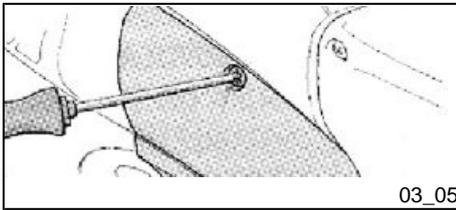
Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen

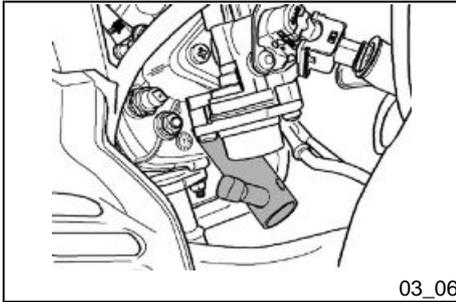
1,6 bar

Reifendruck (hinterrad)

Hinterrad: 1,8 bar



03_05



03_06

Ausbau der Zündkerze (03_05, 03_06)

Nach Ausbau der Zündkerzenklappe das Zündkabelkabel von der Zündkerze abziehen und die Zündkerze mit dem mitgelieferten Rohrschlüssel «A» losschrauben. Beim Wiedereinbau die Kerze per Hand einschrauben, dabei die richtige Neigung beachten; den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.

Beim Wiedereinbau der Zündkerzenklappe in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Achten Sie dabei darauf, dass die Zähne der Zündkerzenklappe richtig in die Aussparungen an der Mittelverkleidung eingesetzt werden.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE VERWENDUNG VON ZÜNDKERZEN MIT FALSCHEM THERMISCHEN WIRKUNGS-GRAD ODER MIT EINEM FALSCHEN GEWINDE KANN ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.

Technische angaben

Empfohlene Zündkerze

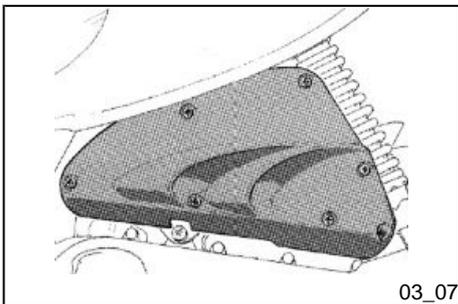
CHAMPION RG6YCA

Elektrodenabstand

0,6 ÷ 0,7 mm

Ausbau luftfilter (03_07)

Die sechs Kreuzschlitzschrauben abschrauben, den Deckel abnehmen und das Filterelement herausziehen.



Reinigung des Luftfilters

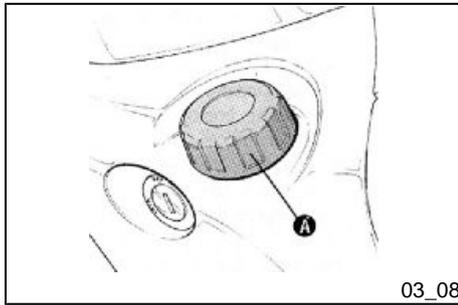
- 1) Den Filterschwamm mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen, anschließend mit einem sauberen Tuch und kleinen Pressluftstößen trocknen.
- 2) Den Schwamm in ein 50%-Gemisch aus Benzin und Empfohlenes Öl
- 3) Aus dem Gemisch nehmen, von Hand ausdrücken ohne zu wringen, abtropfen lassen und wieder einbauen.

Empfohlene produkte

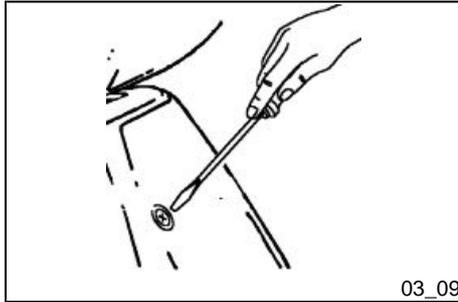
AGIP FILTER OIL

Öl für Luftfilterschwamm

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit



03_08



03_09

Kühlflüssigkeitsstand (03_08, 03_09)

Die Motorkühlung in der Version Liquid Coled (L.C.) erfolgt durch Zwangsumlauf der Flüssigkeit, von der im Kühlkreislauf ca. 0,90 l enthalten sind. Die Kühlflüssigkeit setzt sich zu jeweils 50% aus demineralisiertem Wasser und einer Frostschutzlösung auf Ethylenglykol-Basis und Rostschutzzusätzen zusammen. Die Kühlflüssigkeit wird in Behälter in bereits zum Gebrauch fertig gemischtem Zustand geliefert. Für einen guten Motorbetrieb muss die Temperatur der Kühlflüssigkeit zwischen 60°C und 105°C liegen. Die Temperatur der Kühlflüssigkeit wird an der entsprechenden Anzeige am Cockpit angegeben. Sowie der Zeiger den roten Bereich erreicht, muss der Motor abgestellt werden und der Kühlflüssigkeitsstand bei abgekühltem Motor überprüft werden. Ist der Kühlflüssigkeitsstand normal, müssen Sie eine **Piaggio-Gilera Vertragswerkstatt aufsu**.

Der Kühlflüssigkeitsstand muss bei kaltem Motor alle 5000 Km überprüft werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- A)** Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Ständer stellen.
- B)** Den Verschluss «A» am Ausdehnungsgefäß gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben.
- C)** Kühlflüssigkeit nachfüllen, wenn der Kühlflüssigkeitsstand nicht oberhalb der Markierung MIN liegt.

Stellen Sie fest, dass sich der Flüssigkeitsstand dem Mindeststand annähert, muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden. Die Kühlflüssigkeit muss stets bei kaltem Motor aufgefüllt werden. Muss die Kühlflüssigkeit oft nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß völlig trocken, gibt es wahrscheinlich ein Leck im Kühlkreislauf, das unbedingt gesucht und beseitigt werden muss. Lassen Sie in diesem Fall den Kühlkreislauf von einer autorisierten **Piaggio-Gilera Vertragswerkstatt überprüfen**. Die Kühlflüssigkeit muss alle 2 Jahre ausgewechselt werden. Diese Arbeit muss von Fachpersonal durchgeführt werden. Wenden Sie sich dafür an eine **Piaggio-Gilera Vertragswerkstatt**.

WARNUNG

UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEIß IST.

ACHTUNG

UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.

Empfohlene produkte**AGIP PERMANENT SPEZIAL***Kühflüssigkeit*

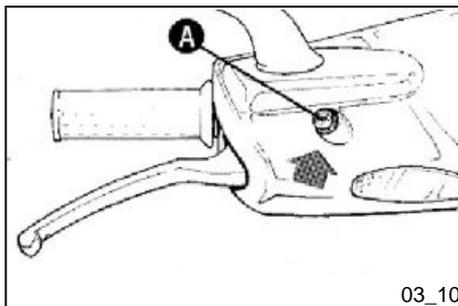
Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

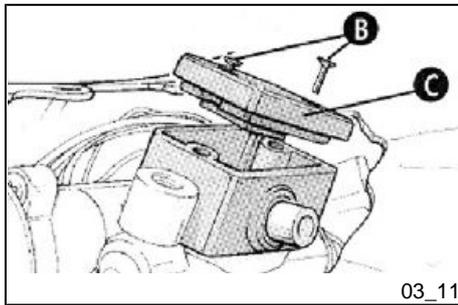
Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_10, 03_11)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter sind mit einem transparenten Kontrollfenster «A» ausgestattet. Im Kontrollfenster wird der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter angezeigt.

Ist das Kontrollfenster «A» vollständig gefüllt, ist der Flüssigkeitsstand oberhalb Minimum, ist das Kontrollfenster nur teilweise gefüllt ist der Flüssigkeitsstand auf Minimum ab gesunken, ist das Kontrollfenster leer, ist der Flüssigkeitsstand unterhalb des Minimums.

Ein Absinken der Bremsflüssigkeit kann durch abgenutzte Bremsbelege bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **Piaggio-Gilera Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen





lassen. Beachten Sie beim Auffüllen von Bremsflüssigkeit die folgenden Hinweise. Die beiden Schrauben «**B**» abschrauben, den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «**C**» anheben und die benötigte Bremsflüssigkeit nachfüllen (der Bremsflüssigkeitsstand muss immer oberhalb des Minimums stehen). Nachfüllen und Kontrolle der Bremsflüssigkeit nur bei geradestehendem Fahrzeug und bei Lenker in Fahrtrichtung durchführen.

ACHTUNG



EVENTUELLES AUFFÜLLEN DARF AUSSCHLIEßLICH MIT BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VORGENOMMEN WERDEN.

ACHTUNG

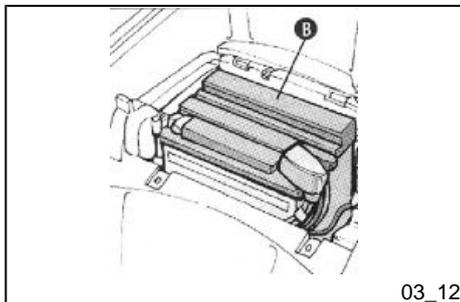


DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND. BEIM AUFFÜLLEN MUSS DAHER DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS SIE NICHT AUF LACKIERTE FAHRZEUGTEILE GELANGT. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH.

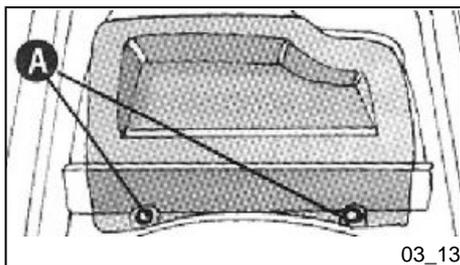
WARNUNG



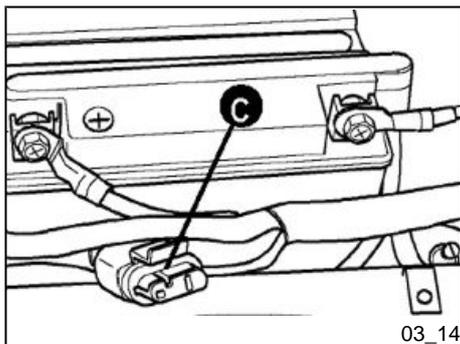
UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN MUSS DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE ZWEI JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.



03_12



03_13



03_14

Batterie (03_12, 03_13, 03_14)

Um an die Batterie gelangen zu können, müssen die beiden Schrauben «A» gelöst und die Sitzbank angehoben werden. Zum Ausbau der Batterie müssen die Batteriekabel abgenommen werden.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert. Die wichtigsten Vorschriften für die Wartungsarbeiten an der Batterie sind die folgenden:

Überprüfung des Flüssigkeitsstandes in der Batterie

Der Flüssigkeitsstand des Elektrolyts muss regelmäßig kontrolliert werden und stets auf Maximalstand stehen. **Zum Auffüllen ausschließlich destilliertes Wasser verwenden.** Muss häufig Wasser nachgefüllt werden, muss die elektrische Anlage des Fahrzeugs überprüft werden: Es kann sein, dass die Batterie unter Überlastung arbeitet. Dies bedeutet eine frühzeitige Verschlechterung der Batterieleistung.

Der Diagnosestecker «C» ist für einen Einsatz in den **Piaggio-Gilera Vertragswerkstätten vorgesehen.**

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

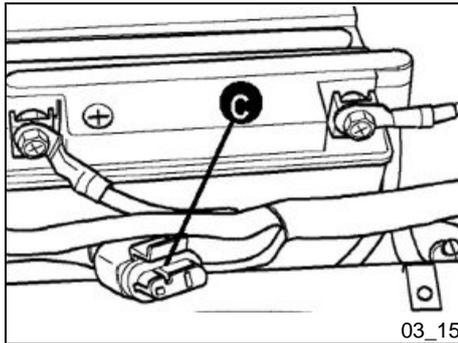
ACHTUNG



DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFsuchen.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



03_15

Kontrolle des elektrolytstandes (03_15)

Der Flüssigkeitsstand des Elektrolyts muss regelmäßig kontrolliert werden und stets auf Maximalstand stehen. Zum Auffüllen ausschließlich destilliertes Wasser verwenden.

Muss häufig Wasser nachgefüllt werden, muss die elektrische Anlage des Fahrzeugs überprüft werden: Es kann sein, dass die Batterie unter Überlastung arbeitet. Dies bedeutet eine frühzeitige Verschlechterung der Batterieleistung.

Der Diagnosestecker «C» ist für einen Einsatz in den **Piaggio-Gilera Vertragswerkstätten vorgesehen.**

Längerer stillstand

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜNDELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG



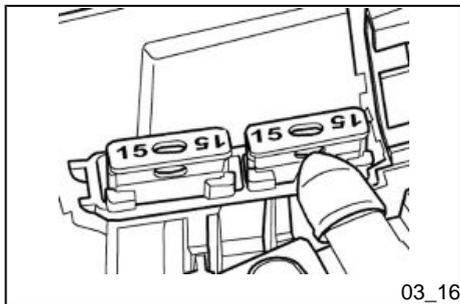
ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR- GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM- MUNGEN ERFOLGEN.

Sicherungen (03_16, 03_17)

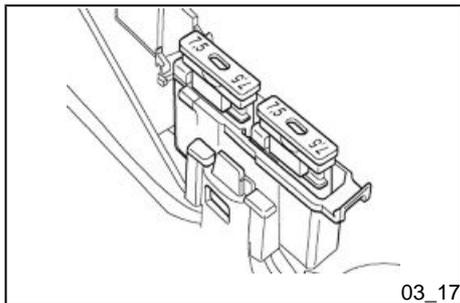
Die elektrische Anlage ist durch zwei 15A-Sicherung im Batteriefach und durch zwei 7,5A-Sicherungen unter der Kühlerhaube abgesichert.

SICHERUNG

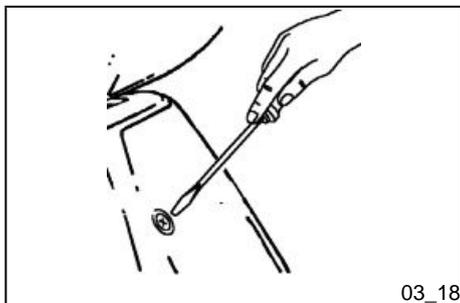
N°1 15A-Sicherung:	Strom-Grundversorgung Steuerelektronik. Luft-Einspritzvorrichtung. Benzin-Einspritzvorrichtung. Zündspule. Batterie-Aufladung.
N°1 15A-Sicherung:	Benzinpumpe. Stromversorgung Zündelektronik über Zündschloss.
N°1 7,5A-Sicherung:	Beleuchtung.
N°1 7,5A-Sicherung:	Kontrollleuchten. Startfreigabe. Bremslicht. Blinker. Hupe.



03_16



03_17

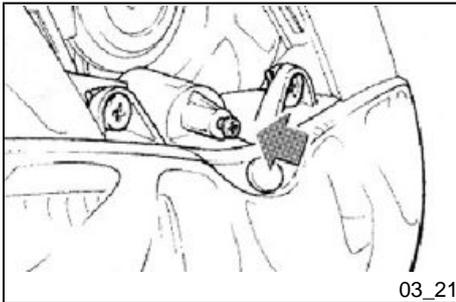
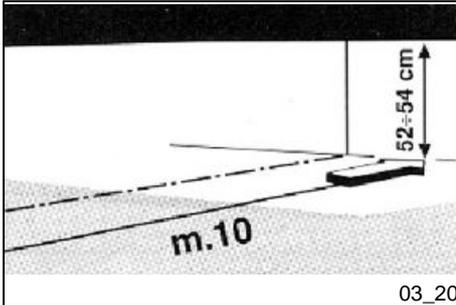
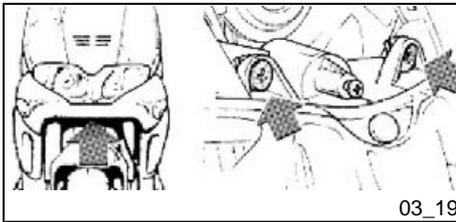


03_18

Auswechseln der scheinwerferlampen (03_18, 03_19)

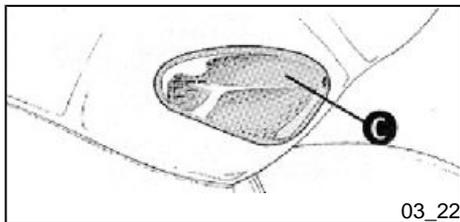
Um an die Lampe des Scheinwerfers zu gelangen (2 Lampen für Abblendlicht), muss die Mittelabdeckung entfernt werden. Hierzu zunächst die Schraube und dann die drei Befestigungsschrauben des Scheinwerfers lösen. Anschließend den Scheinwerfer nach vorne herausziehen und die beiden Gummischutzkappen entfernen. Die Klammern drehen und die Birnen für das Abblendlicht herausziehen.

Zum Wiedereinbau der Lampen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



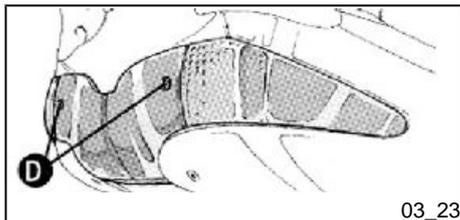
Einstellung des Scheinwerfers (03_20, 03_21)

Das leere Fahrzeug auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor eine weiße im Halbschatten befindliche Wand aufstellen. Die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen. Auf der Wand eine horizontale Linie in einer Höhe von 52 - 54 cm anzeichnen; den Motor starten und das Fahrzeug festhalten, das Abblendlicht einschalten und den Scheinwerfer so einstellen, dass die Hell- Dunkelgrenze die auf der Wand angezeichnete Linie nicht überschreitet. Für die Einstellarbeiten muss die mittlere Verkleidung entfernt (siehe Beschreibung im Abschnitt "Auswechseln Scheinwerferlampen"), und die Schraube entsprechend verstellt werden.



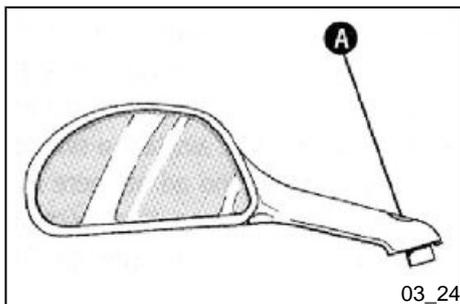
Vordere Blinker (03_22)

Um die vorderen Blinkerlampe zu ersetzen, die Schrauben der Lampenläser "C" herausdrehen. Die Lampen haben einen Bajonettverschluss, daher reicht es, sie leicht hinunterzudrücken, sie gegen den Uhrzeigersinn um etwa 30° zu drehen und dann herauszuziehen.



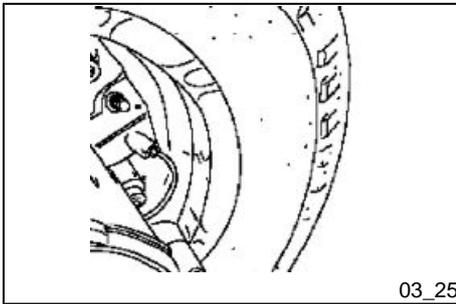
Rücklichteinheit (03_23)

Zum Auswechseln der Rücklichtlampen und der hinteren Blinker müssen die beiden Schrauben «D» der mittleren Rücklichtabdeckung gelöst werden. (Die Blinkerabdeckungen sind darin eingehakt). Die Birnen leicht drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Zum Wiedereinbau der Lampen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

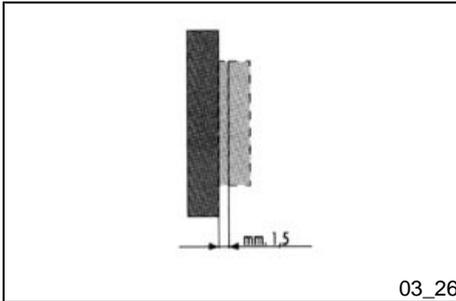


Rückspiegel (03_24)

Zur Einstellung des Rückspiegelhalters den Gummischutz «A» abnehmen und die Schraube lösen. Den Rückspiegelhalter in die gewünschte Stellung bringen und die Schraube wieder festziehen. Der Rückspiegel selbst ist mit einem Kugelgelenk ausgestattet und kann durch leichten Druck auf den Spiegelrand eingestellt werden.



03_25



03_26

Hinterrad-scheiben-bremse (03_25, 03_26)

Der Verschleiß der Brems-scheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nicht nachgestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Wegen der grundlegenden Bedeutung der richtigen Bremsfunktion empfehlen wir Ihnen daher, sich in diesem Fall umgehend für die entsprechenden Kontrollen an eine **Piaggio-Gilera Vertragswerkstatt** zu wenden.

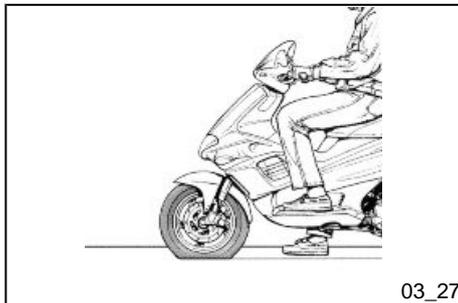
ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.



DER VERSCHLEIßZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS REGELMÄßIG (ALLE 5000 KM) ÜBERPRÜFT WERDEN. WENN DIE BELAGSSTÄRKE BEI EINEM BREMSBELAG BIS ZUM WERT VON 1,5 MM GESUNKEN IST, MÜSSEN BEIDE BREMSBELÄGE AUSGEWECHSELT WERDEN. LASSEN SIE DEN AUSTAUSCH DER BREMSBELÄGE IN EINER PIAGGIO-GILERA VERTRAGSWERKSTATT VORNEHMEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT DIE BREMSHEBEL SOWIE DER BREMSHEBELHUB RICHTIG EINGESTELLT WERDEN.



03_27

Loch im Reifen (03_27)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet (Tubeless). Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Dies bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Im Notfall kann, bei einem langsamen Entweichen der Luft, auch ein "REIFEN-REPARATURSPRAY" benutzt werden. Für eine dauerhafte Reparatur oder einen Reifenwechsel empfehlen wir Ihnen sich an eine **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt** zu wenden.



03_28

Stilllegen des fahrzeugs (03_28)

Es wird empfohlen, folgendermaßen vorzugehen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen. Den Anlasser 3 bis 4 mal für 2-3 Sekunden betätigen.
3. Kraftstoff ablassen, mit Antirostfett die metallischen, nicht lackierten Teile einfetten; Räder vom Boden abheben, dazu den Rahmen auf zwei Holzblöcke stellen.
4. Für die Batterie dei Vorschriften im Abschnitt «Batterie» befolgen

Empfohlene produkte

AGIP CITY TEC 2T

Öl für 2-Taktölpumpe

Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND -AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN DER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM Abspülen antrocknen kann. Dies kann Schäden an der Karosserie verursachen. NIE IN BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN, UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN.

WARNUNG



BEI HOCHDRUCK-WASSERSTRAHLREINIGUNG DES MOTORS AUF FOLGENDES ACHTEN:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSERSTRAHL BENUTZEN.**
- **DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DEN VERGASER, DIE ELEKTROKABEL UND DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBSDECKEL UND AM LÜFTERDECKEL RICHTEN.**

STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank	Tanken
Störung an der Einspritzanlage Störung an der Benzinpumpe Benzinfilter verschmutzt.	Wenden Sie sich an eine Piaggio-Vertragswerkstatt .
Unzureichende Batterieladung	Die Batterie aufladen

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt. Zündelektronik/ Einspritzelektronik defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Überprüfen, ob der Elektrodenabstand richtig eingestellt ist (0,6÷0,7 mm). Prüfen, ob die Elektroden sauber sind (mit Waschbenzin und einer Metallbürste bzw. feinem Schmirgelpapier reinigen). Das Zündkerzen-Isolierteil überprüfen: bei Rissen oder Brüchen die Zündkerze wechseln. Ist die Kerze
--	---

in gutem Zustand, wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

GERINGER DRUCK

Kerzengewinde beschädigt, Zylinderkopf nicht fest genug angezogen.

Wenden Sie sich an eine **Piaggio-Gilera Vertragswerkstatt**.

ZU HOHER VERBRAUCH UND ZU GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft. Störung am Einspritzsystem.

Mit Wasser und Shampoo waschen, schmieren (siehe Reinigungsanleitung). Bleiben die Symptome bestehen, wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen.

Wenden Sie sich an eine **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt**.

Luft in der Bremsanlage.

Wenden Sie sich an eine **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt**.

UNZUREICHENDE FEDERUNG

Schlechtes Hydrauliköl,
Anschlagpuffer abgenutzt,
Stoßdämpferbefestigung
abgenutzt.

Wenden Sie sich an eine **Piaggio-
Gilera Vertragswerkstatt**.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATISCHEN ANTRIEB

Rollenbehälter oder Riemen
abgenutzt.

Wenden Sie sich an eine **Piaggio-
Gilera Vertragswerkstatt**.

Runner PureJet 50



GILERA®



**Kap. 04
Technische daten**

DATEN

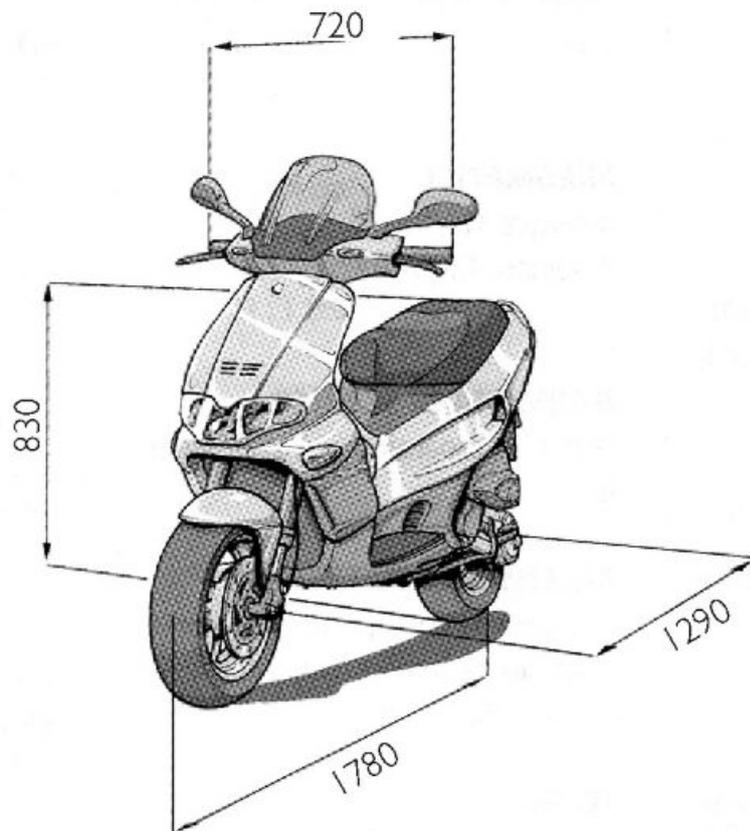
Motor	Einzyylinder 2-Taktmotor
Bohrung X Hub	40 X 39,3 mm
Hubraum	49,4 cm ³
Verdichtungsverhältnis	11,5 ± 0,9
Vorzündung (vor O.T.)	variabel, verwaltet von der elektronischen Zentrale, die die Einspritzanlage steuert
Choke-gehäuse	20 BING 71/20/104
Empfohlene Zündkerze	CHAMPION RG6YCA
Höchstgeschwindigkeit	Entsprechend der geltenden Gesetze

TECHNISCHE DATEN

Gesamtlänge	1780 mm.
Gesamtbreite	720 mm.
Gesamthöhe	830 mm.
Radstand	1290 mm.
Versorgung	Mit Benzin- Ölgemisch über 2 Einspritzdüsen in Serie, automatische 2-Taktölpumpe (mit variabler Förderleistung, abhängig

	von der Motordrehzahl und Öffnung des Gasgriffs), und elektrischer Benzinpumpe.
Ansaugsystem	Lamellenventil am Gehäuse der Injektionsanlage.
Schmierung	Schmierung des Motors (Kolben, Zylinder, Kurbelwelle, Hauptlager am Kolbenbolzen, Luftverdichter) mit Öl, welches gemeinsam mit der Reinigungsluft in das Pumpgehäuse gelangt.
Kühlung	Pumpengetriebener Kühlmittelkreislauf.
Kraftübertragung	Mit automatischen Fliehkraftregler mit Drehkraftunterstützung durch Ausdehnungsscheiben, Keilriemen, Fliehkraftkupplung, Kühlung von Untersetzungsgetriebe und Antriebsraum durch Luftkreislauf.
Taktöltank	In kunststoff , Tankinhalt~ 1,8 lt. (~ 0,400 l Reserve.).
Auffüllen 2-Taktöltank	Auffüllen des 2-Taktöltanks: 0,5 ÷ 0,7 Liter.
Hinterradgetriebeöl	Enthaltene Ölmenge: ~ 75 cm ³
Tankinhalt	In Kunststoff 12lt.
Vordere radaufhängung / federung	Vorne: Teleskopgabel.
Hintere Radaufhängung/ Federung	Mit koaxialen Feder und hydraulischem Stoßdämpfer. Motor-Rahmen-Verbindung mit Schwinge.

Räder	Mit Leichtmetallfelgen 3,50x12".
Vorderreifen	Schlauchlos (Tubeless) 120/70-12"
Reifen hinten	Schlauchlos: 130/70-12"
Schalldämpfer	Expansions- Absorptionsauspuff mit einfachem Katalysator
Elektronische zündung	Mit externer Antiinduktionsspule in das Injektionssystem integriert.
Rahmen	Aus verschweißten Stahlrohren mit Verstärkungen aus Pressblech.
Vorderradbremse	Scheibenbremse mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hintererbremse	Hinterrad Scheibenbremse mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel links am Lenker).
Gesamt-leergewicht fahrbereit	98 Kg.
Zuladung	Nur Fahrer



04_01

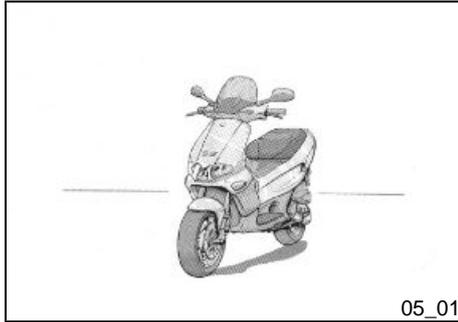
Bordwerkzeug

Schlüssel: ein Rohrschlüssel (13 - 21 mm); ein doppelter Schraubenzieher. Das Bordwerkzeug befindet sich unter der Sitzbank in einem entsprechenden Behälter.

Runner PureJet 50



Kap. 05
Ersatzteile und zubehör



Hinweise (05_01)

ACHTUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO- GILERA ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

ACHTUNG



DIE FA. PIAGGIO-GILERA VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. WENDEN SIE SICH DAHER FÜR DIE AUSWAHL VON ZUBEHÖR UND DESSEN EINBAU AM FAHRZEUG AN EINEN PIAGGIO-GILERA VERTRAGSHÄNDLER ODER VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

Runner PureJet 50



GILERA®



**Kap. 06
Das
wartungsprogramm**

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. PIAGGIO-GILERA eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht «Wartungsarbeiten für das Wartungsprogramm» auf den nächsten Seiten wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort **einer PIAGGIO-GILERA-Vertragswerkstatt** oder dem Piaggio-Kundendienst mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Grundlegende Voraussetzung zur Gewährleistung der Garantieansprüche ist die rechtzeitige Durchführung der Wartungsarbeiten der «Wartungscoupons». Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des «Wartungsprogramms» siehe «Garantieheft».

ALLE 2 JAHRE

Bremsflüssigkeit - Wechseln

BEI 1000 KM ODER 4 MONATEN

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

BEI 5000 KM ODER 12 MONATEN

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle/ Wechseln

Luftfilter - Reinigen

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

BEI 10000 KM ODER 24 MONATEN UND 50000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle/ Wechseln

Luftfilter - Reinigen

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Variatorrollen - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Benzinfilter - Wechseln

BEI 15000 KM UND 45000 KM

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Luftfilter - Reinigen

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle/ Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Keilriemen - Wechseln

BEI 20000 KM UND 40000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle/ Wechseln

Luftfilter - Reinigen

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Variatorrollen - Wechseln

Riemen 2-Taktölpumpe - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Benzinfilter - Wechseln

BEI 25000 KM, 35000 KM UND 55000 KM

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle/ Wechseln

Luftfilter - Reinigen

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Tachoritzel - Schmieren

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Bei 30000 Km

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle/ Wechseln

Luftfilter - Reinigen

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Variatorrollen - Wechseln

Keilriemen - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Brems-Druckschläuche - Wechseln

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Benzinfilter - Wechseln

BEI 60000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle/ Wechseln

Luftfilter - Reinigen

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Variatorrollen - Wechseln

Keilriemen - Wechseln

Riemen 2-Taktölpumpe - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

 Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

 Brems-Druckschläuche - Wechseln

 Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

 Antriebe - Schmierung

 Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

 Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

 Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

 Scheinwerfer - Einstellung

 Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

 Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

 Benzinfilter - Wechseln

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP CITY HI TEC 4T	Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)	Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP GP 330	Fett (Bremshebel, Gasgriff)	Fett auf Basis von Kalzium-Komplekseife NLGI 2; ISO-L-XCIB2

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP CITY TEC 2T	Öl für 2-Taktölpumpe	Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD
AGIP PERMANENT SPEZIAL	Kühlflüssigkeit	Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 35

Blinker: 41

Bordwerkzeug: 54

C

Cockpit: 8

F

Fahrgestell- und

Motornummer: 14

L

Luftfilter: 31

R

Reifen: 29, 43

Reifendruck: 18

Rückspiegel: 41

S

Sicherungen: 37

Starten: 20

W

Wartung: 27

Z

Zündkerze: 30

Zündschloss: 10



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2005 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - Q.C.S./Kundendienst V.le Rinaldo Piaggio, 23 - 56025 PONTEDERA (PI) www.piaggio.com